

Presseinformation

Bonaventura: Bereit für den Urlaub

Tipps um das Reiseziel sicher und unbeschwert zu erreichen

Eibesbrunn: Die corona-bedingten Einschränkungen sind weitgehend aufgehoben und der wohlverdiente Urlaub kann beginnen. Da viele Österreicherinnen und Österreicher derzeit lieber mit ihrem eigenen Auto verreisen, wird das Verkehrsaufkommen auf den Autobahnen, und daher auch auf Österreichs einziger privatbetriebenen Autobahn, A5 Süd, S1/S2, wieder steigen. Rechtzeitig vor dem Sommerreiseverkehr wurden daher auf der Strecke bereits alle Vorkehrungen getroffen, um Behinderungen zu vermeiden. So wurden die Tunnels auf Sicherheit überprüft und gereinigt, sowie etwaige Straßenschäden beseitigt.

Um eine unbeschwerte Fahrt genießen zu können, sollte man genügend Zeit einplanen und die Reise entsprechend vorbereiten:

Sicherheit ist unser größtes Anliegen

Bonaventura führt auf den, in ihrer Verantwortung stehenden Autobahnen regelmäßig Sicherheitsprüfungen durch. Die aktuelle „Road Safety Inspection“ bescheinigt dabei Unfallzahlen auf sehr niedrigem Niveau, die jedoch durch das wieder zunehmende Verkehrsaufkommen steigen. Hauptursachen für Unfälle sind überhöhte, der Situation nicht angepasste, Geschwindigkeit und Übermüdung.

Vorbereitung und Kontrolle gehen vor

Die jeweilige Reiseroute sollte mit Zwischenstopps geplant werden. Es empfiehlt sich zu überprüfen, ob die Navigationshilfen über Karten der geplanten Reiseländer verfügen und ob die Software Up-to-Date ist. Weiters sollte auch die Funktionsbereitschaft der Freisprechanlage kontrolliert werden.

Um sicher an das Reiseziel zu gelangen, sollte die Kontrolle des Fahrzeugs vor dem Reiseantritt selbstverständlich sein. Dazu zählen die Überprüfung des Reifendrucks, sowie die Kontrolle des Motorölstands, der Kühl- und Bremsflüssigkeit und des Scheibenwaschwassers. Die rechtzeitige § 57a-Fahrzeugbegutachtung („Pickerl“) ist zu beachten, da man auch im Ausland nicht vor Strafen bei Nichteinhaltung der Prüffrist geschützt ist (es gilt nur in Österreich der 4-monatige Überziehungsrahmen!).

Unfallzahlen reduzieren und sich selbst schützen

Wer rücksichtsvoll fährt, kommt sicherer an. Um Nerven und die Geldbörse zu schonen, sollte das Tempo nicht ausgereizt, sondern an die jeweiligen Straßen- und Witterungsbedingungen angepasst werden. Drängeln bringt einen nicht schneller an das Ziel, sondern erhöht den Stress, wodurch man nicht nur sich selbst und die weiteren

Autoinsassen, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer gefährdet. Wer vorausschauend fährt, spart nicht nur Treibstoff – denn der Verbrauch ist bei 130 km/h um 32% höher, als bei 100 km/h - sondern auch Nerven, da der Bremsweg mit 123 m bei 130 km/h fast doppelt so lang ist, wie bei 100 km/h. Darüber hinaus werden Emissionen wie Lärm und CO₂-Ausstoß reduziert.

Anschnallen bitte!

Wichtig ist auch die richtige Beladung des Fahrzeuges. Schwere Gegenstände sollten nahe an der Rückbank platziert werden. Im Innenraum des Fahrzeugs, das gilt auch für die Hutablage, sollte kein Gepäck verstaut werden, damit dieses, bei einem Unfall, die Insassen nicht geschossartig gefährdet. Und das alle Insassen während der Fahrt angegurtet sein sollten, vor allem alle Kinder auf der Rückbank, sollte schon aus Überlebenswillen, selbstverständlich sein.

Im Ausland

Geht die Reise ins Ausland, wird empfohlen auf der Homepage des Außenministeriums nachzusehen (<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reisewarnungen/>), ob es aktuelle Reisewarnungen oder corona-bedingte Einschränkungen im Zielland gibt.

Tiere im Auto

Haustiere müssen während der Fahrt sicher verwahrt und für ausreichend Bewegung und Flüssigkeitszufuhr muss gesorgt sein. Reist man mit seinem Haustier in andere Länder, sollte man sich außerdem rechtzeitig über Rechtsvorschriften und notwendige Reisedokumente, sowie nötige Impfungen für das Tier erkundigen.

Wer seine Reise vorausschauend plant und rücksichtsvoll fährt, wird sicher und unbeschwert ankommen. Das Bonaventura-Team wünscht allen einen schönen Urlaub!

Über die Bonaventura-Homepage: www.a5nordautobahnsued.at können alle aktuellen Informationen jederzeit abgerufen werden.

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich-Lauringer
Pressesprecherin Bonaventura
Tel: 0664 3380834
Email: keglevich@spa.co.at

Bonaventura hat Anfang 2010 die Strecke A5Süd von Eibesbrunn bis Schrick, S1 und S2 dem Verkehr übergeben. Die Konzessionsgesellschaft betreibt die Autobahn bis 2039.